

Auch ein Fortschritt.

Wir zogen von Gotha bis Eisenach
in zehn Jahren, gemacht, gemacht;
von Gotha bis Eisenach sind drei Meilen —
Staatsmänner sollen sich nicht übereilen.

Wir zogen von Gotha bis Eisenach
zehn Jahre; — wir streben den Griechen nach;
zehn Jahre mußten sie Troja belagern —
sie hatten Achill, wir hatten Gagner.

Wir zogen von Gotha bis Eisenach —
Politik, o trauriges Fach!
es ist sehr schwer, den Stall zu rein'gen,
und sehr langwierig, Deutschland zu ein'gen.

Wir zogen von Gotha bis Eisenach,
Wo Luther dem Deutschen geboten Schach;
Wir werfen noch immer mit Tintenfassern,
Doch wir verstehen's, die Tinte zu wässern.

Wir zogen von Gotha bis Eisenach
zehn Jahre; — vertrocknet ist mancher Bach,
Manch Herz verdorrt wie eine Dattel,
Auch mancher Freund nicht fest mehr im Sattel.

Wir zogen von Gotha bis Eisenach —
Manch' eiserner Trug wie Glas zerbrach;
Dem Raub folgt oft ein grünlischer Kater,
Wir singen wieder den „Landesvater.“

Es schläft sich so süß in Eisenach —
Eine schöne Gegend, auch nicht zu nach;
Die Ochsen können dort stehn am Berge,
Im Thüringerwald gib's viele Zwerge.

Im Thüringerwald bei Eisenach,
Wohl unter germanischer Erben Dach,
Da sitzen die Heen, sie sitzen und sinnen —
Ich möchte wohl wissen, was sie sich spinnen.

Sie sitzen und sinnen um Eisenach —
Besinnen ist eine schöne Sach'.
Wo bleibt der Gagner? Und werden wir's
bringen

Mit Gottes Hilfe noch bis Meinungen?
Man kann auch nach Jena von Eisenach,
Biel schneller als Anno Sechse, ab!
Die Eisenbahn ist eine schöne Erfindung,
Der deutsche Bund ist eine schöne Verbindung.

(Vol. Kladd.)

Puntes.

Es gibt drei Sachen, die keine Spur zu
klassen: Der Vogel in der Luft, der Fisch im
Wasser und der Kuss auf eines Mädchens Lippen.
— Gute Antwort. „Wir müssen jetzt mit
Neufern gehen.“ rief kürzlich ein enthusiastischer
Hinddeutscher. „Wie willst Du das anfangen?“
widerte ein Anderer, „wenn Einer stehen bleibt,
kannst Du ja nicht mit ihm gehen.“
— Am Sterbetage Friedrichs des Großen war
in allen Straßen Berlins ein ungewöhnlicher
Hufammenlauf von Menschen. Ein Soldat, der
nichts von dem Tode des Königs wußte,
fragte einen anderen, der ihm begegnete, was
vorgegangen, ob etwa ein neuer Aus-
bruch sei? — „Nein,“ antwortete dieser, „es
ist ein großes Feuer ausgegangen!“
— Extravagante Ausgaben. Die Kindswär-
rin einer reichen Familie in England hatte
in ihrer jährlichen Ausgabe-Rechnung für
das Ammenstuben-Departement ein Item von
1900 für Brandy aufgeführt, um damit die
Kinder zu waschen. (Wie oft mag die schlaue
Wärterin den Inbalt der Waage selbst untersucht
haben!) Diese Rechnung erinnert uns an den Hofier
Ganger in Stuttgart, der in seiner Kellerrech-
nung einen jährlichen Aufwand von 20,000 Gul-
den für Spun entlappen notirt hatte.

— Wo gehst Du hin? rief Einer seinem ve-
bergewandenen Freunde zu, dessen Frau gefäh-
lich krank war.
Ich gehe zu meinem Arzt, meine Frau gefällt
mir gar nicht.
Ich gehe mit, meine Frau gefällt mir auch
nicht mehr.

— Ein sehr geistreicher, aber ungeheuer ma-
xer Arzt in London wurde von einem Befan-
n mit der Frage begrüßt: Nun, lieber Docto,
was macht Ihre Seele?
Verwundert fragte der Arzt: Wie kommt es
an eine Seele zu solcher Teilnahme?
Ach, entgegnete der Andere, Ihr Körper ist ja
nicht der Frage werth.

— Ein Rekrut wurde von einem Offizier ge-
fragt wie alt er sei.
Einundzwanzig Jahr, erwiderte der Gefra. te,
ich bin aber ein Jahr krank gewesen, sonst wär
zweiundzwanzig.

Vermischte Anzeigen.

Soeben per Schiff Schiller via Bremen erhalten:
5000 Pfd. Bamberger Zwetschen,
1500 Pfd. Kirschen,
Kürbisse.
Wiederverkäufer erhalten einen guten Rabatt, und werden dieselben
eben gut thun, bevor sie sonst Einkäufe machen, diese Waaren zuerst
zu beziehen.
Richmond, Va., 1. Juli 1859. John Herbig.

D. A. Strecker,
Apotheker, Drugist, Importer von deut-
schen Chemikalien u. s. w. Nr. 3 Main-Str.,
gegenüber dem alten Markte.

Recepte werden mit der größten Sorgfalt und Genauig-
keit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen
mit äußerster Pünktlichkeit besorgt. Landläufige mögen das
reichhaltige Lager amerikanischer, deutscher und französischer — stets
frischer — Arzneien, France-Artikel u. s. w. in bester Auswahl selbst
in Augenblicken nehmen, welche Artikel zum Theil selbst zu niedrigen
Preisen, als den nördlichen Preisen abgekauft werden. Medicin-
alien werden zu den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem
Vorrathe ausgekallt.

Deutsche Früchte!
Jacob Gundersheimer,
No. 4 Mainstraße, nahe am Alten Markt,
erlaubt sich dem deutschen Publikum, namentlich Hausfrauen, die
Anzeige zu machen, daß er ein Lager aller deutschen Früchte hält,
als: Zwetschen, gedorrte Äpfel, Erdbeeren, Kirschen, alle Arten Sup-
penfrüchte, holländische Springen, Schweizer- und Limburger Käse,
Sardinen, Sardine, deutsche Lebkuchen, deutsche Weine, eingemachte
Früchte, alle Arten Candies, Cigarren u. s. w., welche Artikel derselbe
zu billigen Preisen verkauft.
Ein gutes Glas Lagerbier und sonstige Erfrischungen sind
dieselbst gleichfalls zu jeder Zeit zu haben, und ladet zu fleißigem
Besuche freundlich ein
Jacob Gundersheimer.

N. A. STURDIVANT,
Attorney at Law and Notary Public.
(Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.)
erlaubt sich zur Ueberrahme aller Rechtsgeschäfte auf allen G-
richten in und für die Stadt Richmond, Chesterfield und Hanover
County, Office: Ecke der 11. und Bankstraße, Goddin's Hall
gegenüber. Richmond, Va. (13.6)

John J. Mellon,
Importeur und Händler von
Brändies, Wine, Ginz, Rums und Whisky's,
Tabake und Cigarren,
No. 141 Carstraße, Richmond, Va.
In meinem Store und Wines Warehouse habe ich gegenwärtig
folgendes Artikel, die ich meinen deutschen Kunden bestens empfe-
hlen laß: Cognac, No. 1 und 2, Sancerre Brändies, holländische
Gin, Jamaica Rum, Scotch und Irish Whisky's,
Port., Sherry, Madeira- und Malaga-Wein.
400 Bds. Penn. und Ohio Whisky's,
30 do Brandy, Gin und Sweet Wein,
20 do Old Apple Brandy,
125 do assortirte Rye Whisky's (von 1—7 Jahre alt),
100 do Scotch Rye Whisky's (für welchen ich alleiniger
Agent bin),
50 Acre's Chamagne u. s. w., vorzügliche Sorten.
Claret, Sauterne und Deidesheimer Weine, Caracas, Kummel,
Rosenwasser und Apothek; Venden und Dublin Porter, Scotch
Ale; adie Havana Cigarren.
Danke für das mir so lieber geschenkte Vertrauen, hoffe ich durch
pünktliche Auslieferung aller Aufträge denselbe auch fernerhin mi-
zu erhalten.
John J. Mellon.

Mrs. P. Hottes,
Deutsche Weinhandlung,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Warme Bäder!
Einem werthen Publikum die erachtete Anzeige, daß wäh-
rend der jetzigen Jahreszeit meine warmen und elegant ingerich-
neten Bäder dem Besuche offen stehen.
Demselben diese zugleich zur Nachricht, daß ich eine neue Sen-
dung echter schwedischer Muttergel erhalten habe, die ich nicht bei mir
zu haben will und welche ich selbst zu jeder Tages- und Nachts
anzulegen mich empfehle.
H. H. H. H.
Broadstraße, nahe der 2ten.

J. H. Stecker's
Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei!
Fortschritt mit den Anforderungen der Zeit muß Prinzip sein be-
achtet, der sein Zeitalter richtig versteht; Stillstand ist Rücksicht
von diesem Grundsatze befreit, erlaube ich mir dem verehrlichen
deutschen Publikum die erachtete Anzeige zu machen, daß ich mein
Buchbinderei durch vortheilhafte Verbesserungen bedeutend
verbessert habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbes-
serungen in der Production und den strengsten Anforderungen Ge-
nüge zu leisten in dem Stande gesetzt bin. Alle in mein' Fab-
ricatione, als: Porzellan's, Kunst-Gehäute, Einfassungen
von Stickerien u. s. w., alle Arten Voren für Drucken-Pressen u.
Träger für Juchser werden nach wie vor angefertigt!!!
Alle Arten Klappst., von Holz, Pappe und Glas, sind immer
vorräthig.
J. H. Stecker,
Buchbinder und Vorarbeiter.

Dean Padet's und Geld-Beförderungs-Commissio-
nen:
G. Schmidt u. Co.,
Incasso-, Commissions-, Expeditions- und
Wechsel-Geschäft.
Briefe und Packete, legere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden
mit jedem von hier abgehenden Postdampfer nach irgend einem Theil
der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt bis zur
Bestimmung, oder theilweise, prompt und mit der größten Sicher-
heit expedirt, gegen Garantie und Schenk.
Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von
Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Coursen in dem obigen
Bureau zu haben.
Wiederzahlungen an irgend eine Adresse in Deutsch-
land, frei und Haus geliefert, gegen Quittung. — Passage-Billet-
und Wechsel.
Für Richmond und Umgegend haben wir Hr. A. Hoff,
andere Agenten übertragen. G. Schmidt u. Co.
Woh auf Obiges Bedenkend, bittet um die geneigten Aufträge mei-
ner Freunde und Landsleute
G. H. H. H.

Georg Vernet,
Polsterer und Tapezierer.
Alle in diesen Geschäften vorkommende Arbeiten werden pünktlich
und billigt ausgeführt. Der so beliebte man bei Hr. Wm. Gop-
an Broadstraße u. n. n. n. n.

Wirthschafts-Größ-
mung.
Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen Freunden und dem gesamm-
ten Publikum die erachtete Anzeige zu machen, daß er die Wirth-
schaft an Broadstraße zwischen der 1. und 2. Str. (früher Brackets
Str.) übernommen und neu einrichtet hat. Derselbe wird sich
bestreben, durch unermüdete Vertretung dieses geschmackvoll einge-
richteten Lokal zu einem gern besuchten zu machen, zumal er nur das
beste Bier und die vorzüglichsten Quers und Cigarren halten wird.
Kalt Speisen jeder Art, wie Braten und Salat u. s. w., jeder Zeit
vorräthig. Am freundlichen Besuch unter Daniel Veinangang.
Deutsche Schule, Clay Str., zwischen der 7. und 8.
Am Montag den 10ten August wird der regelmäßige Unterricht
in dieser Schule wieder bebeginnt; jedoch können Kinder auch an
einem so fernem Tage noch eintreten.
Die in der Schule weise Schale besuchenden, können auch an de-
Commissions-Unterstützung des Herrn Pastor Poppe r unentgeltlich
Theil nehmen.
Für die bisher mit so reichlich bewiesene Vertrauen dankend, bit-
tet um fernere Anmeldungen der Väter
Henry von Gröning.

Vermischte Anzeigen.

Ebos. Westermann,
No. 20 Mainstr., nahe dem Alten Markt,
erlaubt sich das geehrte Publikum auf sein reiches Schuh- und
Stiefel-Lager eigener Fabrikation und Importation aufmerksam zu
machen und versichert neben billigen Preisen treue Bedienung.
Reparaturen werden prompt besorgt.

J. A. Rommel,
Auffolger und Tapezierer,
No. 204 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten,
empfehlte sich dem deutschen Publikum zur Anfertigung aller in sein
Geschäft einschlagender Arbeiten, als: Aufpolstern neuer und alter
Möbel, Anfertigung von Matrasen aller Art, Tapetieren von Zim-
mern, zu welchem Zweck ich ein sehr schönes Material in Laven
vorräthig habe. Alle Sorten No. 6 und venetianische Plüsch vor-
rätig und zu billigen Preisen zu haben bei
J. A. Rommel.

Wanzen-Gift.
Ein unfehlbares Mittel zur Verreibung dieses Ungeziefers ist zu
haben bei
Dr. W. Grebe,
Office: Ecke Marshall- und 5te Strasse.

Dry-Goods & Fancy-Store
am Neuen Markte,
Ecke der Broad- und 6ten Straße.
S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden
und dem Publikum sein gut assortirtes Lager von Früh-
jahrs-Waaren, die zu den billigsten Preisen abgegeben
werden.

- 250 Voren Crusted, Powdered und Kaffe-Buder,
- 75 Top Prime New Butter,
- 35 Bds. Prime Sugar Cured Ham Bacon,
- 100 Bds. Bacon Sides und Shoulders,
- 200 Bds. Prime No. 1 Leaf Lard,
- 250 Bds. Prime No. 1 Leaf Lard,
- 300 Bds. Medium No. 3 Butter,
- 450 Bds. Adamantine und Lallow Candles,
- 250 Bds. No. 1, Brown und Yellow Soap,
- 125 Bds. verschiedene Seifen, 10 Bds. Hall Soap,
- 50 Tierces Reis,
- 200 Bds. Pure Elder Vinegar,
- 300 Sade Yagira und Rio Kaffe,
- 125000 Printees, Havana und deutsche Cigarren,
- 75 Bds. Sweet Newart Elder,
- 40 Bds. Pickles,
- 200 Voren German Pipes,
- 100000 Paper Smoking Tobacco,
- 150 Bds. Gunpowder Tea,
- 75 do do do,
- 100 Groß Telorot und Sanganab M. Tabak,
- 400 Bds. Old Rye und Common Whiskey (verschied. Sorten),
- 275 do French Brandy und Gin,
- 140 do Rum und Apple Brandy,
- 40 do Cordial und 30 do Eagle Old Rye,
- 75 do Malaga und Portwein,
- Wrapping Paper, Salz, Soda, Wrapping Twine, Mustard, Pfeffer,
Ginger, Tefen, Soda und Flow Lines sind vorrätig und zu
haben bei
William Taylor,
Wholesale Grocer, Provision und Liquor Dealer,
No. 9 und 11 East Mainstr.

Mrs. Veinang,
(früher Mrs. Nebl),
Deutsche Weinhandlung,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

erlaubt sich ihren Kunden und dem gesammten Publikum die Anzeige
zu machen, daß sie ihre leibliche Wohnung an Broadstraße ver-
lassen hat und in ihrer neuen Wohnung an Broadstraße, zwischen
der 1. und 2. (früher Brackets' Hotel), zu finden ist, woselbst sie
geneigten Aufträgen entgegensteht

Jäger-Compagnie!
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donner-
stag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Übungen
in der „Military Hall“ stattfinden.
Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die
monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schab
statt.
Hagemeyer, ord. Serg.

Jacob Seeger's Baltimore Preis Lagerbier
Meinen geehrten Geschäftenfreunden hier und auswärts die erach-
tete Anzeige, daß ich Jacob Seeger's Baltimore Emmer-
lagerbier a 50 der Barre frei und Haus geliefert verlaufe und da-
von wöchentlich zweimal sechs Jahre erbal.
Es gereicht mir sehr zum Vergnügen zur allgemeinen Kenntniß
zu bringen, daß das Bier des Hrn. Jacob Seeger auf einer bei Ge-
genwart des Baltimore Wei angestelltes gehaltenen General-
Bierprobe mit überwiegender Majorität von der dort aus verschie-
denen ansehnlichen Vereinen gebildeten Jury als das Best erach-
tet wurde. Aufträge darauf werden zu jeder Zeit angenommen
und pünktlich ausgeführt.
P. Weibacher,
Agent für den Staat Virginia für Jacob
Seeger's Baltimore Lagerbier.

George A. Springmann's
Columbia Hotel und Restauration
(früher Rupp's Hotel),
No. 4-4 Pennsylvania Avenue,
zwischen Third und Four-and-a-half Streets,
Washington, D. C.

Das reisende Publikum findet in diesem Hotel die freundlichste
Aufnahme und Bedienung, Bedingungen mäßig.
Lagerbier, Ale, Porter und Elder in Flaschen wie feuder
Quarts per Duzend \$1.50
Pilsener " " " 75 } Flaschen nicht eingerechnet.
Saibe " " " 50 }
P. Weibacher,
18. Straße zwischen Main und Cary.

Wiederverkäufer genießen einen bedeutenden Rabatt.

Wanzen-Gift.
Ein sicheres Mittel zur Vertilgung dieser Thiere
in ganzen Flaschen zu 25 Cts.,
in halben Flaschen zu 15 Cts.
ist zu haben bei
J. C. Fischer, Agt.

Wm. Göbe,
STEAM CANDY MANUFACTURER,
Broadstr., zwischen der 5. u. 6. Straße.
Das deutsche Publikum, namentlich Wiederverkäufer, mache ich
auf mein großes Lager der verschiedenartigen Candy's, Zuckerfigu-
ren, France Drops u. s. w. eigener Fabrik aufmerksam, und erlaube ich
dieselben, ihre betreffenden Einkäufe beim Unterzeichneten zu machen,
da ich durch vortheilhafte Einkäufe und Cash-Zahlungen in den
Staat gesetzt bin, so billig wie New Yorker Fabrikanten verkaufen
zu können.
50 Vores Kirschen, in ganzen, halben und viertel Mitten,
25 Vores Coronten,
Datteln, Citronen und sonstige Süßfrüchte können stets im Klei-
nen und Großen von mir bezogen werden, sowie auch vorzüglich
europeische und französische Pflaumen, alle Arten Quers, Citronat
und süßliche Confecte, süßes Del, eingemachte Gurken u. s. w.
Ferner mache ich das Publikum auf mein großes Lager von
Deutschen Spielwaaren,
Perped's, Kircracker's, Kirschen, Roman Candles u. s. w. aufmerksam.
Um einen Versuch eines Vagere's bittet
Wm. Göbe.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs-Weinarbeiter und
Gasfitter.
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

Neue Anzeigen.

Cigarren
aller Sorten und Brands verkauft, um damit
aufzuräumen, äußerst billig
P. Weibacher.
Von heut ab und die ganze nächste Woche habe
ich gebrannten Kaffee bester Qualität zum Verkauf.
John Herbig.

MONTICELLO HOTEL
von
Simon Steinlein,
No. 165 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße.
Dem durchreisenden Publikum wird dies neu inarrichtete
Hotel bestens empfohlen. Die Wirthschaft derselben ist mit den
vorzüglichsten Getränken ausgestattet. So wie Erfrischungen
und Delicatessen des Marktes sind jederzeit zu haben. Der
söbne und geräumige Saal wird bei verschiedenen Fällen
bestens entfodien.

William Myer,
Mechaniker,
Ecke der 2ten und Broadstraße.
Alle in das Klempn Gewerbe einschlagende Arbeiten werden
billigt und schnell ausgeführt, und bietet der Unterzeichnete,
derartige Aufträge bei ihm abzugeben, da er davon überzeugt
ist, durch gute und dauerhafte Arbeit seine geehrten Kunden
zufrieden zu stellen. Alle Arten Reparaturen werden schnell
ausgeführt.
William Myer.

Salatöl Herse, Stärke, Kaffee, Essig, Cacao-
lade nebst einer Menge anderer Artikel, Parfümerien, Lu-
bin's Extract, Brown Windsor Soap, Babubürchen Eau de Co-
logne, u. s. w. zum Verkauf bei
J. C. Fischer, Agt.
1 Gallone u. 1/2 Gallone Glas Jars, besonders für Con-
fectionery und Condiments passen, sind bei jeder reichlichen
Quantität unter Fabrikpreis zu haben bei
J. C. Fischer Agt.

Große Verbesserung im Fabrikwesen.
G. W. Jones
macht Allen, welche Jähre auswärts umherschreiben, die Anzeige,
daß er jetzt im Besitze von Instrumenten ist, vornehmlich aus
alle zu gebrauchen. Die Einfachheit und Vollkommenheit ihrer
Construction ist der Art, daß sie das Aussehen der Jahre
fast vollkommen machen, niemals verfallen den Jahr seit dem
ersten Versuch herauszugehen, nie ihn zerbrechen oder das
Fabrikwerk verletzen.
Alle andern Operationen, als Sägen, Reinigen und Ein-
setzen von Jähren leicht und gut ausgeführt.
Office: Mainstr. zwisch. u. der 9. u. 10.

Prospectus der neuen Volksausgabe
von
G. Heine's
Sämmtlichen Werken
in sieben Bänden oder in 50 Wochenheftungen
a 15 Cts.

Als wir am 24 März 1855 mit der ersten Ausgabe der
Heinrich'schen Werke unser Publikum trafen, boten wir es mit
dem besten Willen. — Seine war noch zu wenig bekannt und das
Internehmen forderte große Anstrengungen und den besten
Muth. — Unsere Erwartungen wurden überbrosen, — der
Abzug war ein sehr bedeutender, und ist kaum ein Platz wo
gebildete Deutsche wohnen, woben Heine nicht verkannt wurde.
Der große Erfolg, der Stolz der deutschen Nation, der
Gründer der modernen Dichterschule, ist während der Zeit
seiner langen schmerzvollen Leiden erlitten. Sein Name
wird für alle kommenden Zeiten aufbewahrt bleiben. Man
wird ihn unter den Größten finden, wenn Deutschlands gefäh-
rliche Gröhen aufgestellt werden. Er selbst ist uns erlitten,
aber seine Schöpfungen bleiben erhalten und werden mit uns
erleben.

Nach Heine's Tode kamen noch so manche herrliche Fran-
mente seiner unsterblichen Muse zu Tage, die Freunde und
Bekanntes von ihm besitzen. Wir waren bemüht diese Schätze
nach und nach zu sammeln und sind nunmehr im Stande ein-
nen neuen Band zu liefern. Da wir aber seit einem Jahre
von vielen Seiten angegangen wurden, Heine's Werke noch-
mals in Uebersetzung auszugeben, damit auch der weniger Be-
kannthe sich nach und nach diese herrlichen Schritten anschaf-
fen konnte, so haben wir uns nunmehr entschlossen, eine neue
Ausgabe in kleineren Uebersetzungen zu veranstalten. Der Preis
ist der frühere und wird nur für den siebenten Band \$1 mehr
betragen.

Abonnenten der früheren Ausgabe in 6 Bänden erhalten
den 7ten Band für \$1 und werden erucht ihre Namen beim
nächsten Agenten oder bei uns bekannt zu machen.
Wir zweifeln nicht im Geringsten daran, daß sich die ge-
sammtete deutsche Bevölkerung der Br. St. an diesem National-
werth betheiligen wird.

Eine Ausgabe von 15 Cents pro Woche kann gewiß jeder
bestreiten, der Sinn für deutsche Literatur hat, und den großen
Dichter ehrt.

Dem 7ten Bände wird eine gediegene Biographie Hei-
ne's beigegeben werden. Das Ausschaltung, Druck
und Papier betrifft, so wird diese neue Ausgabe in
seinem Maße den vorerwähnten nachsehen. Eine sorgfältige
Durchsicht wird früher angezeichnete Fehler entfernen.

Agenten werden gesucht und erhalten einen löblichen Ra-
hatt. Gesellschaften, Vereinen u. s. w., die uns eine größere
Anzahl Abonnenten einsehen, machen wir einen liberalen Ab-
zug.
John Weib u. Co.,
530 Chestnutstraße, Philadelphia.
In Richmond nimmt Hr. Stecker Bestellungen an.

Dem deutschen Publikum die erachtete Anzeige, daß der
Unterzeichnete die früher von Hrn. Noble an Broadstraße ge-
führte Garten Wirthschaft übernommen hat, die neu und ge-
schmackvoll einrichtet, einen recht zahlreichen Besuch entge-
gensteht. Erfrischungen der besten Qualität sind stets vorrätig
und werde ich mich bemühen, durch freundliche Bedienung
diesen Garten zu einem gern besuchten Vergnügungsort zu
machen.
Wm. Siebel.

Sommermoden von Hüten und Mützen.
Dem Unterzeichneten gereicht es zum Vergnügen, seinen
Freunden und dem Publikum sein Lager von Herbst- und
Winter-Waaren empfehlen zu können, das aus den modern-
sten Melostin, Silt, Ritz und Niederst für Perlen und
Mauben, sowie aus Stroh, Kagnon, Panama und Palmbatt
Hüten, und France Mützen und Kinder-Hüten u. s. w. besteht
welche Artikel er gegen baar äußerst billig verkauft.
Dane werden nach Vorbeschrift angefertigt.
Derselbe bittet, seinen Store No. 181 Broadstr. zu besuchen
und ein Waarenlager zu beschaffen. Geo. L. Betts, Agt.

Madame Son,
Fashionable Premium Milliner-Store,
No. 55 Mainstr.,
(dem St. Charles Hotel gegenüber), Richmond, Va.,
hält ein ausgezeichnetes Lager von Hüten, Kopfputze, Blumen
und Band, auf welches sie die Aufmerksamkeit der geehrten
besuchen Damen lenkt, und welche Artikel, da die Saison be-
reits weit vorgeschritten ist, sie äußerst billig verkauft.

Neuer Store!
No. 22 Broad-Strasse,
W. A. Myers
zeigt dem Publikum ergebenst an, daß er in oben genannt
Store ein

Grocery- und Confectionary-Lager
eröffnet hat, in welchem er eine große Auswahl derartiger Ar-
tikel zu den billigsten Preisen verkauft, namentlich
Deutsche Früchte,
als: Birse, Herse, Hafentüpfel, Geiß, Sago, ganze und ge-
paltene Erbsen, Bohnen, Lebkuchen, France Candies, Ton-
s, Limburger und Schweizerkäse, holländische Springen, Cigarren
u. s. w. In den billigsten Preisen zu haben bei
W. A. Myers, 222 Broadstr.